

ADB-Artikel

Göppner: *Melchior G.*, Buchdrucker in Zwickau. Ueber sein Leben ist nichts näheres bekannt geworden. Nachdem im J. 1523 Hans Schönberger in Zwickau eine Buchdruckerei errichtet hatte, und von seinen Nachfolgern bis zum J. 1570 diese Kunst in dieser Stadt ausgeübt wurde, besaß Zwickau keine Buchdruckerei und zwar bis zum J. 1630, wo durch Beschluß des Rathes und auf dessen Befehl Melchior G. eine neue Druckerei errichtete. Im J. 1637 jedoch wollte er die Stadt verlassen, um in Torgau sein Geschäft weiter fortzusetzen, allein der Rath der Stadt gab ihm nicht die Erlaubniß auswandern zu dürfen und so druckte er bis 1672. Ob er in jenem Jahre gestorben, oder überhaupt wann, läßt sich nicht mehr ermitteln. Sein erstes in Zwickau gedrucktes Buch ist eine Leichenpredigt von St. Andreas Laurentius vom J. 1630. Außer vielen anderen Büchern druckte er auch Tobias Schmidt's Zwickauische Chronica 1656. 4 Thle. 4°.

Literatur

Vgl. Geßner, Buchdruckerkunst III, S. 394 etc. Orässe, Lehrbuch der Litterärsgeschichte III. 1. Abth. S. 185 etc.

Autor

Kelchner.

Empfohlene Zitierweise

, „Göppner, Melchior“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1879), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
